Bedienungsanleitung
Solozip® II

Herzlichen Glückwunsch

Mit dem Kauf eines Griesser Produktes haben Sie sich für Qualität entschieden.

Bitte lesen Sie diese Anleitung vor der ersten Verwendung.

GRIESSER

Allgemeine Hinweise

Die Funktion der Fassadenmarkise besteht in der Beschattung von Freiflächen bei unerwünschter Sonneneinstrahlung und nicht als Schliessvorrichtungen.
Die Bedienungsanleitung ist dem Benutzer und dem für die Instandhaltung Verantwortlichen zur Verfügung zu stellen.

⚠ Generelle Informationen zum QR-Code (URL mit Seriennummer)

Diese Information gilt nur für Produkte nach November 2023. Ältere Produktionsserien besitzen keinen QR-Code.

- Jedem Produkt wird eine eindeutige Seriennummer hinterlegt, damit die Rückverfolgbarkeit gewährleistet werden kann.
- Die Etikette mit dem QR-Code darf unter keinen Umständen entfernt werden.

⚠ Allgemeingültige Gefahren- und Sicherheitshinweise

- Sach- und Personenschäden durch unsachgemässe Handhabung oder Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise.
- Bei Schäden, die durch Nichtbeachtung dieser Anleitung oder der Begleitdokumente verursacht werden, erlischt der Garantieanspruch.
- Für Folgeschäden übernimmt die Griesser Holding AG keine Haftung.

⚠ Sicherheitshinweise bei der Bedienung und Verwendung

Verletzungsgefahr oder Produktschäden durch unsachgemässe Bedienung

- Bedienungselemente in Sichtweite des Behanges, gemäss nationalen Bestimmungen, anbringen.
- Bedienungselemente ausserhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren.
- Bedienung nur duch instruierte Personen.
- Nicht in bewegte Teile beim Ein- oder Ausfahren greifen.
- Erfassen und Aufwickeln von Schmuck, Kleidungsstücken, Haaren oder Körperteile durch das Produkt verhindern.
- Quetschgefahr durch Hindernisse im Fahrbereich.
- Personen und Tiere bis zum Erreichen der Endlagen fernhalten.
- Zusätzliche Belastungen der Fassadenmarkise durch angehängte Gegenstände oder durch Seilabspannungen können Beschädigungen oder zum Absturz der Fassadenmarkise führen und sind daher unzulässig.
- Keine inneren Teile berühren, die aufgrund von Beschädigungen offen liegen (z. B. Kabel / Leitungen, Steuerelemente).

Produkteschäden durch Vereisung

- Produkte im Winter vor der Bedienung auf Vereisung prüfen und bei Vereisung nicht bedienen.
- Automatik von Steuerungen ohne Eiswarnung im Winter abstellen.

Verletzungsgefahr durch mangelnde Wartung

- Produkte regelmässig auf Anzeichen von Verschleiss überprüfen.
- Reparaturbedürftige Produkte nicht verwenden.
- Störungen dürfen nur von qualifizierten Fachkräften behoben werden.

Nur Griesser Original Ersatzteile verwenden

- Es ist nicht sichergestellt, dass das Produkt mit Zubehör, Teilen oder Bedieneinrichtungen fremder Hersteller funktioniert. Änderungen am Produkt, welche nicht ausdrücklich von Griesser zugelassen werden, verwirken Gewährleistungs- oder Produkthaftungsansprüche.

Personen oder Produkteschäden durch unbeabsichtigte Betätigung

- Unter Strom stehende Produkte vom Versorgungsnetz trennen, wenn Wartungsarbeiten ausgeführt werden.
- Sicherheitsabstände beachten.

Produktschaden durch unsachgemässe Bedienung

- Kein gewaltsames Hoch- und Runterfahren bei manueller Bedienung.
- Produkt nicht über die mechanische Begrenzung hinaus bedienen.
- Behang vor Ueberschreitung der zulässigen Windlast rechtzeitig einfahren.

Personen- und Produktschäden durch Störung der Energieversorgung (z. B. Stromausfall)

Sicherstellen, dass es zu keiner Gefahrensituation für Personen und für das Produkt kommt

Elektroinstallationen

Elektroanschlussarbeiten nur durch Elektrofachkräfte ausführen lassen

- Zusätzliche nationale Vorschriften zur Wartung und Instandhaltung elektrischer Anlagen sind zu beachten. Gegebenenfalls ergibt sich hierdurch eine Erhöhung der Wartungsintervalle.

Bedienung

Motor Antrieb

Die Bedienung erfolgt über zentrale oder lokale Wand- oder Handbediengeräte mit Auf- / Ab- / Stop-Taster. Bedienfunktionen für Steuerungen sind in der Steuerungsbedienungsanleitung beschrieben.

Solozip Solar: Extreme Kälte kann die Leistung des Akkus beeinträchtigen, wenn sie über einen längeren Zeitraum solchen Temperaturen ausgesetzt sind.

Verwendung

- Die Fassadenmarkisen erfüllen die Anforderungen der in der Konformitätserklärung angegebenen Windklassen und dürfen nur bis zur angegebenen Windklasse unten bleiben.
- Fassadenmarkisen dienen als Sonnenschutz und dürfen nicht als Schliessvorrichtung verwendet werden.
- Eine nass eingefahrene Fassadenmarkise (z.B nach Regen) muss danach zum Trocknen des Tuches wieder ausgefahren werden.
- Die Fassadenmarkise darf bei Frostgefahr nicht benutzt werden.
- Achten Sie während der Bedienung darauf, dass sich keinerlei Hindernisse (Blumentöpfe, Spielsachen, Stühle usw.) im Fahrbereich befinden.
- Senken Sie die Store niemals bei geöffnetem Fenster ab (europäische Normen und Richtlinien).

Wartung / Kontrolle

Intervall	Stelle (je nach Typ)	Tätigkeit
Jährlich	Verschmutzung der Führungen	• Führungen prüfen und ggf. Verschmutzung und Fremdgegenstände (z.B. Laubreste etc.) beseitigen
Periodisch	Markisen und Tuchführung	• Auf Beschädigungen und überhöhten Verschleiss prüfen
	Markisentuch und Box	• Laub und Fremdkörper entfernen

Allfällige Reperaturen sind durch ein Fachunternehmen ausführen zu lassen.

Reinigung

Nicht eingesetzt werden dürfen alkalische, säurehaltige oder abrasiv wirkende Reinigungsmittel sowie Hochdruckabdampfmethoden!

- Die Luft enthält feinste Festkörper, die sich auf Fassaden und Fassadenteilen ablagern. Fassadenmarkisen sind mit verschiedensten mechanischen Teilen ausgestattet, die aus diesem Grund für eine sichere, langfristige Nutzung regelmässig gepflegt werden müssen.
- Mit Lappen, Schwamm oder weicher Bürste handwarmes Wasser unter Zusatz eines stark verdünnten milden Reinigungsmittels auf Markisentuch oder Metallteile auftragen und Schmutz sorgfältig wegreiben. Anschliessend unbedingt mit reinem Wasser gut nachspülen.
- Kleinere Schmutzstellen auf dem Markisentuch können sehr wirkungsvoll mit einem farblosen Radiergummi beseitigt werden.

Windklassen der Griesser Fassadenmarkisen

Produkte	Zulässige Windwiderstandsklassen-Grenzwerte[1]								
Breite (mm)	**1500**	**2000**	**2500**	**3000**	**3500**	**4000**	**4500**	**5000**	**6000**
Solozip® II mit Zip-Führungsschienen	6	6	6	6	5	5	5	4	4

[1] Tests gemäss Produktnorm EN 13561:2015. Produktgrenzmasse gemäss Datenblatt.

Maximal zulässige Windgeschwindigkeiten für Griesser Fassadenmarkisen

- Die Fassadenmarkisen dürfen bei starkem Wind nicht ausgefahren bleiben. Gemäss Norm EN 13561 muss der Hersteller angeben, ab welcher Windgeschwindigkeit die Fassadenmarkise eingefahren werden muss.

Beziehung zwischen den Windklassen und den maximal zulässigen Windgeschwindigkeiten für Griesser Fassadenmarkisen:

Maximal zulässige Windgeschwindigkeit

Klasse 1	Klasse 2	Klasse 3	Klasse 4	Klasse 5	Klasse 6
7,8 m/s	10,6 m/s	13,3 m/s	16,7 m/s	21,1 m/s	25,6 m/s
28,0 km/h	38,0 km/h	48,0 km/h	60,0 km/h	76,0 km/h	92,0 km/h

Die Tabellenwerte gelten mit folgenden Vorbehalten:

- Dimensionen und Verwendung der Produkte entsprechen der technischen Anleitung von Griesser.
- Montage, Befestigung und Bedienung erfolgt gemäss Montageanleitung bzw. Bedienungs- und Wartungsanleitung.
- Die Produkte können in Leibungs- oder Fassadenmontage montiert werden mit einem Fassadenabstand des Behangs von <100 mm. Bei einem Fassadenabstand von 100 – 300 mm muss der Tabellenwert um 1 Klasse reduziert werden.
- Die Wahl der Windklasse wird durch die Norm des Landes festgelegt, in welchem das Produkt installiert ist.

20240620 Änderungen vorbehalten